



PRESSEINFORMATIONEN

Eröffnung Planet Planai 26. November 2010



planai
& HOCHWURZEN
www.planai.at

Manege frei im „Planet Planai“!

Während auf der Planai bereits seit 23. Oktober durchgehend Skibetrieb ist und bis zur Mittelstation eifrig gecarvt wird, wurde im Tal noch fleißig gebaut. Ein neuer Planet ist entstanden: Der Planet-Planai. Die Vorbereitungsarbeiten für die Alpine Ski WM 2013 in Schladming laufen bereits auf Hochtouren. Gesamt investierten die Planai-Bahnen für die kommende Wintersaison rund € 26 Mio. in die Verbesserung der Infrastruktur, um für das größte Sportereignis Österreichs in den nächsten Jahren gerüstet zu sein. Als Herzstück gilt der „Planet-Planai“, welcher am Freitag, dem 26.11.2010 offiziell eingeweiht wurde.



Bildtext: In einer Rekordbauzeit von 220 Tagen wurde die neue Talstation gebaut.
Bildkennung: Lanxx, Abdruck honorarfrei

Außergewöhnliche Architektur

Das neue Talstationsgebäude der Planai-Seilbahn, besticht vor allem durch seine außergewöhnliche Architektur, die auf ein zusammengefaltetes Blatt Papier beruht, sowie durch das Konzept des „One-Stop-Shops“. An einer zentralen Stelle erhält der Gast alles, was zu einem Urlaub gehört. Ebenso wurden bereits OK-Räumlichkeiten für das Groß-Event sowie das spektakuläre WM Studio mit riesen Glasfassade berücksichtigt.



Bildtext: Ein überdimensionaler Loop hüllt das gesamte Gebäude ein.
Bildkennung: Lanxx, Abdruck honorarfrei

„It's time to say good bye“ - dies galt zumindest für das „alte“ Planai-Seilbahn-Talstationsgebäude, welches 1985 errichtet wurde und für die damalige Zeit ebenso visionär war. Am 11. April 2010 wurde mit den Abbrucharbeiten begonnen, nur 220 Tage später, am 26. November ist der „Planet-Planai“ bezugsfertig. – Eine neue Ära der Tourismusarchitektur und Dienstleistungsqualität im Alpenraum wird eingeläutet. Sowohl Landeshauptmann Mag. Franz Voves als auch Landeshauptmannstellvertreter Hermann Schützenhöfer wohnten der Eröffnung am Freitag Abend in Schladming bei und würdigten den Bau, das Engagement sowie das dahinterstehende Konzept.



Bildtext: „Time to say good bye“ hieß es am 11. April 2010 für die alte Talstation.
Bildkennung: Planai, Abdruck honorarfrei

Das neue Talstationsgebäude wurde vom jungen Grazer Architektenbüro Hofrichter-Ritter in engster Zusammenarbeit mit dem Bauherrn, den Planai-Hochwurz-Bahnen sowie in Abstimmung mit dem WM-Bauausschuss und den Vertretern des Landes geplant und soll das moderne Schladming symbolisieren. Die gesamte Bauausführung erfolgte zudem generationengerecht, sprich barrierefrei.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass der überwiegende Teil der Arbeiten von heimischen Firmen ausgeführt werden konnte. (Über 80% des gesamten Auftragsvolumen sind in steirischer Hand geblieben).

Projektbeschreibung

Der überdimensionale „Loop“ (als Vorbild diente ein zusammengefaltetes Blatt Papier) hüllt das gesamte Gebäude ein und wird von 74 schrägstellenden Säulen getragen. Jede einzelne Säule hat eine Tragkraft von 230 Tonnen.

Innerhalb des „Loops“ entstanden 3 miteinander verbundene Gebäudekomplexe. Im südlichsten Teil (Nähe Zielhang) entstand das neue Headquarter der Planai, es beherbergt alle Betriebe und Tochterfirmen der Planai-Bahnen (360 Mitarbeiter), im Mittelteil stehen ab sofort Büroräumlichkeiten für wichtige Partner zur Verfügung (z.B. Wintersportverein Schladming, ÖSV, FIS). Der nördlichste Teil mit rund 1000m² Glasfassade bleibt den Gästen vorbehalten.

Zusätzlich wurden für diverse Sportgroßveranstaltungen alle Vorkehrungen getroffen, bereits jetzt wurde ein gläsernes „WM-Studio“ zu errichtet, welches allen internationalen Vorbildern standhält bzw. selbige sogar an Qualität übertrifft.



Bildtext: Die geschwungene Form des „Loops“ zieht sich durch allen Ansichten des Gebäudes .

Bildkennung: Lanxx, Abdruck honorarfrei

One-Stop-Shop.

Neu ist auch das Konzept des „One-Stop-Shops“. An einer zentralen Stelle wird dem Gast ALLES geboten, was zu einem Urlaub gehört und einen Urlaub noch erholenswerter macht. „Wir wollen das beste Produkt dem Gast am leichtesten zugänglich machen“, so Bauherr Mag. Ernst Trummer, GF der Planai-Bahnen. Vom Hotelzimmer, dem Skiverleih, dem Skiticket, bis hin zum Rafting- oder Wanderguide im Sommer, sowie einem Sportshop mit Skidepot auf höchstem Niveau reicht die Palette. Selbst die Sanitäranlagen für die Gäste wurden in einer völlig neuen Qualität errichtet.

Infobox



Detailbeschreibung

Gästaufkommen pro Jahr:	rund 1 Mio.
Ausmaße:	80 x 40m
Kubatur:	25.500 m ³ (vorher: 14.700m ³)
Reine Nutzfläche:	6500m ²
Anzahl Stützen:	74 Stützen tragen den Loop, jede einzelne hat eine Tragkraft von 230 t.
Bewehrung für Betonschale:	250.000kg
Glasfassade:	ca. 1000m ²
„One-Stop-Shop“:	800m ²
Investitionsvolumen:	€ 13 Mio.

Sonstiges:

- 4 Aufzüge
- 2 Rolltreppen in Seilbahnhalle
- 2 Gastronomieprojekte (Ski Rock Cafe, Schirmbar „Manege“)
- Insgesamt 27 Sanitäreinheiten

Verfahrensrechtlich basieren die Ergebnisse auf dem von den Planai-Bahnen EU-weiten Generalplanerwettbewerb „Zielstadion Planai“, der im Sommer 2005 über die Bühne ging, den das Büro Hofrichter-Ritter für sich entscheiden konnte.

Das neue Ski Rock Cafe im Planet Planai



Das Cafe zum Genießen, zum Abspannen für beinharte Schöpfer und faule Hunde, für schlaue Füchse und Geschäftemacher, für Denker und Chaoten.

Kurz gesagt: Das neue Ski Rock Cafe im „Planet Planai“ wird der Treffpunkt für alle, die es sich einfach gut gehen lassen und genießen wollen.

Mit Erinnerungen und Stücken aus der Ära der Skigeschichte sollen sich die Gäste wohlfühlen und das Flair am Fuße der Planai genießen. Musikalisch werden die Gäste mit rocklastigen Partyklassikern versorgt.

Die Gastronomie-Leiterin der Planai-Hochwurz-Bahnen, Gundi Pachernegg, die auch für das Gletscherrestaurant am Dachstein verantwortlich zeichnet, weiß was ihre Gäste wollen, beweist auch diesmal wieder Gespür für Gastfreundschaft und Freude an dem was man tut. „Only the best for our guests“ ist das Motto unserer Talstation und dieses Motto wird auch im Ski Rock Cafe gelebt. „Unsere Snackkarte bedient sich alten Klassikern, die sowohl Morgenmuffeln als auch Sportlern und Genießern gerecht werden“, so Gundi Pachernegg.

Schirmbar „Manege“



Völlig neu, völlig anders, völlig verrückt! Die neue Schirmbar im „Planet Planai“ befindet sich am Fuße des Zielhangs und überrascht mit einem visuellen Konzept der Extraklasse. Ob Zauberwasser, Dompteurfrühstück oder feuriges aus dem heißen Topf – kein Skiartist kommt in der „Manege“ zu kurz, um für jedes Pistenkunststück gerüstet sein. Der Profi für Erlebnis-Gastronomie Architekt Fritz Hauswirth aus Salzburg hat es einmal mehr geschafft für die Gäste etwas Außergewöhnliches, passend zum „Planet Planai“, auf die Beine zu stellen.

Weitere Investitionen für die kommende Wintersaison

Der Focus der Aufmerksamkeit richtete sich in den vergangenen Wochen natürlich auf den „Planet-Planai“. Ungeachtet dessen haben die Planai-Bahnen am Skiberg selbst eine weitere kuppelbare 8er Sesselbahn sowie einen zusätzlichen Speicherteich errichtet. Investitionsvolumen sind ebenso € 13 Mio.



Bildtext: Die größte Schneeschanze Österreichs wird durch einen neuen Speicherteich verstärkt. Eine neue 8er Sesselbahn sorgt für himmlisches Skivergnügen.

Bildkennung: Planai, Abdruck honorarfrei

„Skiing in Paradise“

neue 8er Sesselbahn Mitterhaus



Bildtext: Ab kommenden Winter ist „Skiing in Paradise“ auf einer 250m breiten Piste möglich.

Bildkennung: Planai, Abdruck honorarfrei

Mitterhaus 8er Sesselbahn

Das Gebiet „Mitterhaus“, südlich des Planai-Gipfels gelegen, ist seit seiner Erschließung in den späten 70er Jahren als „Schneeloch“ bekannt. Die beiden Schleplifte haben nun ausgedient und werden durch die leistungsstärkste Sesselbahn der Steiermark ersetzt. Bis zu 3.200 Personen pro Stunde beträgt die Förderleistung auf den komfortablen „8er-Couchen“ mit gelbgetönten Wetterschutzhauben – Sitzheizung natürlich inklusive. Zusätzlich entsteht die breiteste Piste der gesamten Region: Auf einer 250m breiten Piste kann nach Herzenslust gearvt werden ...

Skiing in Paradise

Als „paradiesisch“ bezeichnen viele Planai-Gäste die breite, sanft verschneite Almenlandschaft im „Mitterhaus“. Anlass genug für die Planai-Bahnen, den Gästen ab heuer auch einen kleinen Vorgeschmack auf das echte Paradies zu bieten: Der Baum der Erkenntnis, Adam & Eva, die paradiesische Schlange, etc. werden die Gäste auch visuell begleiten.

Speicherteich im Bereich Weitmoos/Märchenwiese

Speicherteich Weitmoos

Zusätzlich zu den Baulosen „Planet Planai“ und „Mitterhaus 8er Sesselbahn“ wurde ein weiterer Speicherteich errichtet. Im Bereich der Märchenwiesenbahn Talstation entstand ein neues Quellwasser-Reservoir. Der neue Speicherteich verfügt über eine Kapazität von 35.000 Kubikmeter Wasser, wird durch Quellwasser gefüllt und stellt die Grundbeschneigung des Gipfelbereiches der Planai in rekordverdächtigen 50 Stunden sicher.



Bildtext: Der neue Speicherteich stellt eine Grundbeschneigung des Gipfelbereiches in 50 Stunden sicher.

Bildkennung: Planai, Abdruck honorarfrei

Skiopening 2010 mit Kesha und OneRepublic

Einmal mehr „den richtigen Riecher für Superstars“ bewiesen die Verantwortlichen des steirischen Ski-Mekkas. Die junge Rockröhre Ke\$ha wird gemeinsam mit der US-Band OneRepublic das Zielstadion der Planai rocken.

Ke\$ha stürmte dieses Jahr mit ihrer Single „TikTok“ die Charts und auch ihr Album „Animal“ war Spitzenreiter in den Charts. OneRepublic sind spätestens seit ihrem Hit „Apologize“ aus Til Schweigers Film ein Begriff. Die US-Band ist seit Monaten mit dem Album „Waking up“ in den österreichischen Charts vertreten.

Ke\$ha präsentiert sich nicht nur auf Fotos gerne rotzfrech, auch ihre Bühnenshow verspricht Einiges. Anfang November konnte die junge Künstlerin beim Publikumspreis MTV European Music Awards als „Best Newcomer“ abräumen.



The banner features a central image of Kesha with her hands outstretched, set against a night scene of a ski resort. The text 'KE\$HA UND ONEREPUBLIC' is prominently displayed in the center. Below the image, the date '4.12.' and the location 'SCHLADMING/PLANAI' are written in large green letters. Logos for 'planai & HOCHWURZEN', 'ENERGIE STEIERMARK', '3', and 'SCHLADMING ROHRMOOS' are also present.

planai
& HOCHWURZEN

KE\$HA
UND
ONEREPUBLIC

4.12. SCHLADMING/PLANAI

ENERGIE STEIERMARK

3

SCHLADMING ROHRMOOS

Die Skiopenings der letzten Jahre

DAVID GUETTA – 5. Dezember 2009

Über 13.000 Fans pilgerten nach Schladming, und waren dabei als DJ-Superstar David Guetta im Planai-Stadion den Auftakt so richtig zelebrierte. Auch mit dabei: 280 Journalisten aus ganz Europa.



David Guetta live on stage beim Skiopening 2009

KID ROCK - 7. Dezember 2008

Der Auftritt des US Rockers KID ROCK im Schladminger Planai-Stadion war schon eine Sensation für sich - umjubelt von rund 6.000 begeisterten Fans. Ebenso ein Highlight im Vorfeld des Konzertes war die Pressekonferenz im Schnee direkt am Planai-Zielhang mit KID ROCK. Er steuerte dabei höchstpersönlich das Pistengerät.



Kid Rock am Zielhang der Planai

PINK - 8. Dezember 2007

Pink rockte zum Skiopening 2007 gemeinsam mit mehr als 6.000 begeisterten Fans das Planai Stadion. Sie war es auch, die die Weltneuheit „Klangpiste“ eröffnete.



Superstar Pink eröffnete die Klangpiste auf der Planai

Bildkennungen: APA

Die Schladminger 4-Berge-Skischaukel



4-Berge-Skischaukel Schladming-Dachstein

Planai, Hochwurzen, Hauser Kaibling und Reiteralm – das sind die Skiberge der Schladminger 4-Berge-Skischaukel.

Jeder Skiberge zeigt sich von seiner besten Seite – doch eines haben sie alle gemeinsam: Sie bieten 125 feine Pistenkilometer, 45 moderne Seilbahn- und Liftanlagen, kulinarische Schmankerl auf 53 Skihütten, Angebote für Kids und Familien, Sportliche und Genießer – **also Skivergnügen und Winterspaß pur!**

Allgemeine Beschreibung der Skigebiete

Planai & Hochwurzen



Bildkennung: Raffalt, Abdruck honorarfrei

Das bieten nur die Planai-Hochwurzen-Bahnen:

- **Zentrum der Schladminger 4-Berge Skischaukel (mit 125 Pistenkilometern, 45 Seilbahnen, 53 gemütlichen Skihütten)**
- 100 % der Pisten beschneibar (665 Beschneigungsgeräte)
- 3.000 m **Flutlichtpiste Hochwurzen**
- **Weltneuheit Klangpiste**
- **Horsefeathers Superparks** (Planai und Dachstein)
- 7 km **Rodelbahn** (Tag und Nacht) auf der Hochwurzen
- **Planai Beach**
- Permanente Rennstrecken und Schnell-Schuss-Strecken
- **Abenteurpark** (Sommer und Winter)
- Hopsi-Kinderland
- Internet-Chatroom auf 1.900 m (Planai Bergstation), Internet Terminal in der Talstation Golden Jet
- Flash-Mail
- **Skiline / „Ski EKG“** (Auswertung der zurückgelegten Pistenkilometer)
- **Live dabei in Ski amadé!**
Österreichs größtes Skivergnügen

PLANAI & HOCHWURZEN

Zentrum der Schladminger 4-Berge-Ski-Schaukel

PLANAI

Sportliche Skifahrer und flotte Pistenflitzer sind auf der Planai in ihrem Element. Die breitesten Pisten der Region werden Sie begeistern. Legendär: die **4,6 km lange FIS-Abfahrt** vom Planai Gipfel bis ins Tal, die im berühmten Planai-Zielhang ihren krönenden Abschluss findet. Aber auch gemütlichere Wintersportler fühlen sich auf den einladenden breiten Pisten pudelwohl und haben Spaß auf den **permanenten Rennstrecken** oder den **„Schnell-Schuss-Strecken“**. Für die nötige Stärkung zwischendurch sorgen die Hüttenwirte alias „Planai Genuss-Spechte“.

Sportlich, jung und dynamisch – das ist die Planai!

HOCHWURZEN - ist für alle da!

Skifahrer, Snowboarder, Rodler und Winterwanderer fahren auf die Hochwurzen ab – und das bei Tag und Nacht! Breite, lange Abfahrten lassen das Herz des Genuss-Carvers höher schlagen, Anfänger und Familien freuen sich über Kinderangebote und leichtere Pisten. Und abends geht's auf der Hochwurzen noch munter weiter mit Abendrodeln, Nachtskifahren und Après-Ski!

Vielseitig, genussvoll und nachtaktiv – das ist die Hochwurzen!



Bildtext: Der Golden Jet verbindet schnell und unkompliziert die beiden Skiberge Planai und Hochwurzen.

Bildkennung: Raffalt, Abdruck honorarfrei

PLANAI & HOCHWURZEN

Bühne des internationalen Sports



Bildtext: „Wahnsinnsstimmung“ beim jährlichen Nachtslalom auf der Planai
Bildkennung: Planai, Abdruck honorarfrei

1973 wurde das 1. Herren Weltcup-Rennen auf der Planai ausgetragen, der Stern von Franz Klammer ging dabei auf – er gewann sein erstes Weltcup-Rennen. Seither gastierte der internationale Skizirkus über 30 mal auf der Planai mit den besonderen Highlights: Alpine Ski WM 1982, Snowboard-Europameisterschaften, Olympische Weltjugend-Winterspiele, Junioren Ski- Weltmeisterschaften, uvm.

Den jährlichen Höhepunkt stellen die **Herren-Weltcup-Flutlichtrennen am Zielhang** der Planai dar. Die größte Flutlichtanlage Europas für alpine Zwecke lässt jährlich für rund 50.000 Fans die Nacht zum Tag werden. Alleine die Umwegrentabilität dieser jährlichen Veranstaltung wird von Experten mit rd. € 6,6 Mio. beziffert.

Der **Nachtslalom** auf der Planai ist mittlerweile zusammen mit Kitzbühel zum **größten Alpinspektakel** der Welt geworden. Mit einer Einschaltquote von über 1,8 Mio. Sehern (Österreich) gehört der Nachtslalom zu den meist gesehenen Sendungen des ORF. Zum jeweiligen Zeitpunkt des Bewerbes – heuer wird es am **25. Jänner 2011** soweit sein – wird ganz Schladming zur Partymeile.

Im Laufe einer Wintersaison finden auf der Planai rund 10 weitere Großveranstaltungen statt, die ebenfalls je mehrere tausend Zuseher anziehen. Allen voran die Planai-Classic (Wettbewerb für Oldtimer und Skilegenden), die Austrian Wintergiants (Kraftsportbewerb), etc.

Die Vorbereitungen für die Alpine Ski WM 2013 laufen auf Hochtouren



Status Quo

Der Countdown läuft. Nur noch 2 Jahre bis zur alpinen Skiweltmeisterschaft 2013. Auf der Planai sind bereits Investitionen in der Höhe von rund € 40 Mio. für die Ski-WM getätigt worden, von denen die Gäste bereits **JETZT** profitieren. Viele Pisten wurden verbreitert, 3 Brücken errichtet, 1 Tunnel gebaut, der „Planet Planai“ als modernes Talstationszentrum in Betrieb genommen, 2 funkelnagelneue 8er Sesselbahnen sind entstanden, das Parkhaus erfreut sich großer Beliebtheit, die Schneeanlage wurde entsprechend verstärkt, sodass die Grundbeschneigung nur mehr 50 Stunden dauert, etc. Gesamt investieren die Planai-Bahnen rund € 52 Mio. in die Infrastruktur für das größte Sportevent im Jahr 2013.

Auch die Stadtgemeinde Schladming investiert in einer ähnlichen Größenordnung, um dem Versprechen „Die beste WM aller Zeiten durchzuführen“ auch wirklich gerecht zu werden. Es entsteht u.a. ein neues internationales Mediacenter, welches eine professionelle Infrastruktur für rund 800 Journalisten bietet, eine Athletic Area – hier sind Fernsehtechnik, Sicherheit, etc. untergebracht – der Bahnhof wird behindertengerecht umgebaut, 100 neue Wohneinheiten entstehen uvm. Sowohl Bund als auch Land tätigen (Co)-Finanzierungen.

Nach heutigen Berechnungen ist davon auszugehen, dass durch die Alpine Ski-WM 2013 ein Gesamtinvestitionsvolumen (Öffentlich & Privat, inkl. Straßenbau & Bahn, Qualitätsbettenoffensive, ...) von rund € 470 Mio. in Bewegung gesetzt wird.

Minimale Pisteneinschränkungen für den Gästeskilauf im WM-Jahr 2013

Schladming ALPINE WORLD SKI CHAMPIONSHIPS 2013

Selbst während der 14 Tage lang andauernden Ski-WM sind auf der Planai und Hochwurzen über 70% der Pistenflächen **völlig uneingeschränkt** befahrbar. Der Skiberg Hochwurzen ist überhaupt „WM-frei“, sodass die Gäste ungehindert ihre Schwünge in den Schnee ziehen können. Aber auch am Skiberg Planai wird die Einschränkung so gering wie möglich gehalten. Der gesamte Lärchkogel, die gesamte Märchenwiese sowie das Gebiet Mitterhaus stehen uneingeschränkt zur Verfügung. Die FIS Abfahrt (oberer Teil) ist ebenso nur bis zur Durchführung des Herren-Abfahrtslaufes gesperrt.



Schladming 2030 GmbH

The logo for Schladming 2030 GmbH consists of the word 'Schladming' in a red, rounded sans-serif font, with a red starburst graphic to its right. Below 'Schladming' is the year '2030' in a blue, bold sans-serif font, and 'GmbH' in a smaller blue font underneath.

Dem Thema Nachhaltigkeit wird in Schladming größtmögliche Bedeutung beigemessen. Nicht zuletzt deshalb wurde bereits im Jänner 2010 die „Schladming 2030 GesmbH“ gegründet. Wie der Name schon sagt, beschäftigt sich dieses auf privatwirtschaftliche Beine gestellte und mit Kapital ausgestattete Unternehmen primär mit der Nachhaltigkeit – jedoch in umfassendem Sinne. Es muss für die Region Schladming-Dachstein ein größtmöglicher Nutzen aus der Veranstaltung gezogen werden können. Die WM soll der gesamten Region als eine Art „Trägerrakete“ dienen.

Die Bevölkerung muss in die Veranstaltung eingebunden sein.
Folgende Projekte werden aktuell bearbeitet:

- * Breitbandinitiative
- * Alternative Energien
- * Google Maps
- * Friends of Schladming
- * Mode und Trachten Label
- * Informationstechnologien
- * Congress Schladming

Details zu allen Projekten: www.schladming2030.at

Diese Gesellschaft wird zu gleichen Teilen von den Planai-Bahnen, der Stadtgemeinde Schladming sowie dem Tourismusverband Schladming-Rohrmoos getragen.

Das Büro befindet sich in der Pfarrgasse 1 im 1. Stock, 8970 Schladming

BESTE PISTEN AUF DER PLANAI! 665 Beschneigungsgeräte im Einsatz



Bildtext: Auf die Kanonen, fertig – Schnee.

Bildkennung: Lanxx, Abdruck honorarfrei

Was wäre Schladming ohne Schnee? Wie der Wörthersee ohne Wasser. Und damit genau das nicht passiert, haben die Planai-Bahnen im Sommer wieder kräftig in die Beschneigungsanlage investiert – und das, obwohl man bereits über eine der leistungsfähigsten Schneeanlagen der Alpen verfügt. Die aktuellen Investitionen haben vor allem die Beschneigungszeit verkürzt. So ist es möglich, innerhalb von **4 bis 5 Tagen** die Grundbeschneigung für die Skiberge Planai und Hochwurz herzustellen. Unglaubliche 665 Beschneigungsgeräte sind auf der Planai im Einsatz.

Horsefeathers Superpark Planai



Bildtext: Perfektes Wetter in einem perfekten Snowpark, was will man mehr?

Bildkennung: Qparks, Abdruck honorarfrei

Der Horsefeathers Superpark Planai erstrahlt in neuem Glanz: Ein Snowpark der nächsten Generation wurde wahr – ein Traum für alle Snowboarder und Freeskier.

In der vergangenen Saison wurde mit Hilfe von QParks, dem größten Anbieter von Snowparks im deutschsprachigen Alpenraum, ein Freestyle-Projekt der Extraklasse verwirklicht. Der Horsefeathers Superpark Planai kann sich sehen lassen: Neben unterschiedlich großen Kickern für alle Könnerebenen, besticht der Park vor allem durch das vielfältige Angebot an Boxen und Rails und avancierte so letztes Jahr zum absoluten Lieblingstreffpunkt für Wintersportler aus ganz Österreich, Tschechien, der Slowakei und Polen.

Weite Infos auf www.planai.horsefeatherssuperparks.com

KLANGPISTE

Weltneuheit auf der Planai: die Klangpiste



Bildkennung: Raffalt, Abdruck honorarfrei

Bildtext: Skifahren zu beschwingter Musik auf der Planai Klangpiste

Schwing dich frei auf der Planai! – Und wie würde das wohl besser gehen, als zu flotten Rhythmen und beschwingter Musik?!

Schon mal zu Mozart`s „Zauberflöte“ gewedelt oder zu „Schifoan“ von Wolfgang Ambros frische Spuren in den Schnee gezogen? NEU: die „Klangpiste“ auf der Planai! Die Klangpiste ist über 600 Meter lang und beginnt unterhalb der Planai Bergstation (Piste 1a) und endet im Bereich der Talstation des „Planai 6er“. Entlang dieser Strecke werden Sie beim Carven, Wedeln und Schwingen von wechselnden musikalischen Klängen begleitet.

Die Gäste können aus über 10.000 Musiktiteln ihren Lieblingssong auswählen und dazu ins Tal wedeln. Modernste Sound-Technik am Pistenrand sorgt für einen unvergleichlichen Hörgenuss, breite, tolle Pisten vollenden den Musik-Schnee-Ski-Genuss!

Eröffnet wurde die Klangpiste am 8. Dezember 2007 von Superstar PINK persönlich!

SCHNELL-SCHUSS-STRECKE und PERMANENTE RENNSTRECKE

Schnell-Schuss-Strecke

Wie fühlen sich 60, 70 oder mehr km/h auf Skiern an? Möchten Sie dieses spezielle Gefühl kennenlernen? Auf einem Stück der Liftrasse des Planai 6er sowie auf der Hochwurzen Piste 32 (oberhalb der Gipfelbahn Hochwurzen Talstation) haben Sie die Gelegenheit dazu. Die eigens abgegrenzte und präparierte Schnell-Schuss-Strecke ist mit einer permanenten Geschwindigkeitsmessung ausgestattet. Ein Blick auf die Zeitmesstafel verrät Ihnen Ihren persönlichen Speed. Gratis!



Bildtext: Planai-Pistenchef Bernhard Schupfer überreicht dem 100.000sten Besucher der Schnell-Schuss-Strecke in der Wintersaison 2009/2010 einen Preis.
Bildkennung: Planai, Abdruck honorarfrei

Permanente Rennstrecke

Schlüpfen Sie in die Rolle eines Rennläufers und testen Sie Ihr skifahrerisches Können in freundschaftlichen Duellen. Die permanenten Rennstrecken auf der Planai und auf der Hochwurzen bieten Ihnen 25 Richtungstore, 120 Meter Höhenunterschied und jeweils 30 bis 40 Sekunden Fahrzeit. Den Ausdruck der Zeitnehmung können Sie sofort mitnehmen. Ideal für Firmen-, Vereins- oder private Rennen. Mit nur 1 Euro sind Sie dabei!



Bildtext: Wie die Profis durch die Torstangen fahren - auf der Planai und Hochwurzen.
Bildkennung: Raffalt, Abdruck honorarfrei

PLANAI BEACH

Der heiße Treffpunkt auf der Planai!



Bildtext: Sonnenskiurlaub einmal anders: relaxen in den Strandkörben am „Planai Beach“

Bildkennung: Lanxx, Abdruck honorarfrei

Heiße Urlaubsgefühle gibt's auf der Planai auch bei kühlen Winter-Temperaturen!

Möglich macht das der „Planai Beach“. Inmitten von winterlichen Bäumen, traumhaften Pisten und massenhaft Schnee verströmt der „Planai Beach“ südliches Urlaubsfeeling!

Einfach gemütlich in die Strandkörbe kuscheln, den Ausblick auf die schönsten Strände der Welt genießen – und das, ohne das Winterparadies aus den Augen zu verlieren!

Was es auf dem Planai Gipfel noch zu entdecken gibt...

Strandkörbe

Genießen Sie den wunderschönen Blick auf den Dachstein von einem bequemen Strandkorb aus!



Bildkennung: Raffalt

Einen traumhaften Wintertag am Planai-Gipfel im Strandkorb genießen.

SKY TOILET

Bei der Bergstation der Märchenwiesebahn (8er Sessellift) befindet sich eine ganz besondere Toilette. Lassen Sie sich überraschen!



Bildkennung: Huber

Die SKY TOILET am Planai Gipfel

Für die Sicherheit Ihrer Kinder: KIDS STOP

Die 8er Märchenwiesebahn ist mit einem neuartigen System ausgestattet, dem sogenannten KIDS STOP. Der Bügel schließt automatisch und kann während der Fahrt nicht geöffnet werden. Dadurch entsteht eine gesicherte Sitzposition vor allem für unsere kleinsten Gäste. Fußraster sieht dieses System aus Sicherheitsgründen nicht vor.



Bildkennung: Planai

Die erste 8er Sessellbahn der Steiermark

Spannung, Spaß und Kick – mit dem Dachstein-Blick!



Bildkennung: Auch im Winter ein besonderes Erlebnis: der Abenteuerpark auf der Planai
Bildkennung: Lanxx, Abdruck honorarfrei

Nur wenige Schritte von der Bergstation der Planai-Seilbahn entfernt befindet sich der Abenteuerpark Planai. Auf einer Höhe von 1.800 m klettert man von Wipfel zu Wipfel und genießt dabei eine beeindruckende Aussicht: Das Ennstal liegt einem zu Füßen und mit dem Dachsteinmassiv ist man auf Augenhöhe. Der Park wartet sowohl für Kids wie auch für Erwachsene mit 40 spannenden Stationen auf.

Die vier Parcours sind in unterschiedliche Schwierigkeitsstufen eingeteilt. Kinder können ab einer Körpergröße von 110 cm in Begleitung eines Erwachsenen einen Teil des Parks benützen. Auf einer Höhe von 1 bis 14 Metern über dem Boden warten 40 spannende Stationen. Besonders unterhaltsam wird's, wenn man auf einer Rodel sitzend in luftiger Höhe in einen neuen Parcour startet.

Weitere Infos auf www.abenteuerpark-planai.at

NACHTRODELN und NACHTSKIFAHREN auf der Hochwurzen

Nachtrodeln

Die 7 km lange Naturrodelbahn auf der Hochwurzen ist eine der längsten Rodelbahnen in den Alpen. Sie lädt tagsüber ebenso zum Rodeln ein wie in der Nacht.



Bildkennung: Raffalt

7 Kilometer Rodelspaß – bei Tag und bei Nacht!

Nachtskifahren

Ziehen Sie Ihre Schwünge in die – jeden Abend frisch präparierte – 3 km lange Piste Nr. 33. Genießen Sie das einzigartige Ambiente und die guten Sichtverhältnisse, für die die orange Beleuchtung sorgt.



Bildkennung: Lanxx

Skifahren bei Nacht – auf der Flutlichtpiste der Hochwurzen

Infobox:

Wo: Hochwurzen

Wann: täglich bis 1. Mai 2011 (außer an Sonntagen) von 19:30 bis 23:30

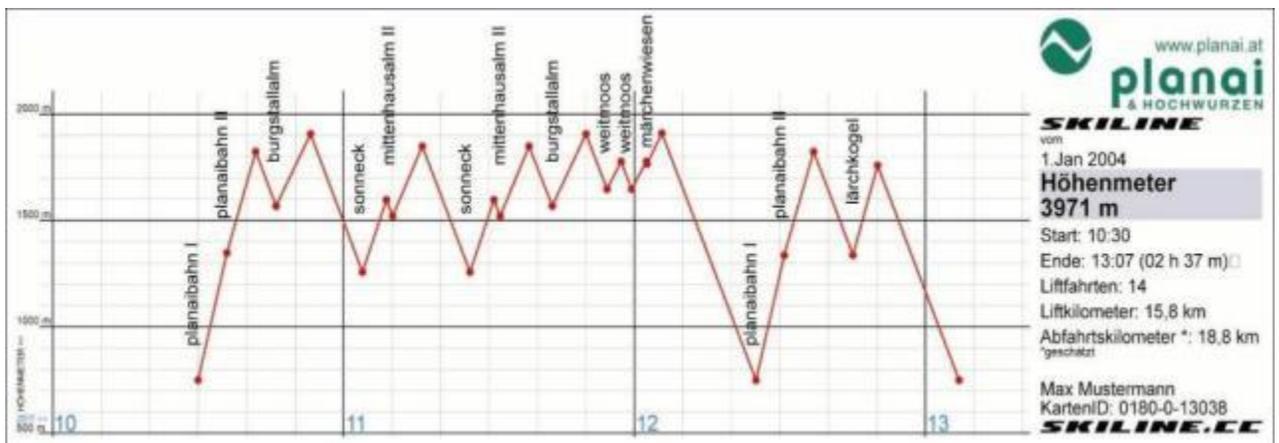
Für den Nachtskispieß ist eine eigene Abendkarte nötig. Für Gäste mit gültigem Skipass gibt es eine 25%ige Ermäßigung auf die Abendkarte.

PLANAI SKI-EKG

Wie viele Höhenmeter haben Sie bewältigt?

Beim Ski-EKG auf der Planai werden nicht Herzfrequenz oder Blutdruck gemessen, sondern Höhenmeter und Pistenkilometer! Jeder Gast der Planai und Hochwurzen kann sich am Ende des Tages kostenlos seine zurückgelegten Höhenmeter sowie Pistenkilometer ausdrucken lassen.

Dazu kommt noch das SMS Service: Erfragen Sie via SMS Ihre gefahrenen Höhenmeter. Jederzeit – sogar zwischendurch beim Mittagessen – und entscheiden Sie dann, ob Sie sich noch weiter ins Zeug legen oder doch lieber den Hüttenzauber genießen.



Und so funktioniert das „Ski-EKG“:

Am Ende des Skitages gibt der Gast die Skipassnummer (steht vorne auf dem Ticket) in ein spezielles Terminal ein (zu finden in der Planai Talstation oder Talstation Golden Jet) . Innerhalb weniger Sekunden druckt der PC das „Ski-EKG“ mit den **bewältigten Höhenmetern**, den benützten Anlagen, Anzahl der Liftfahrten, **Anzahl der Abfahrtskilometer** etc. aus.

Je nach Höhenmeter-Anzahl können Sie sich in die unterschiedlichen **Sportler-Kategorien** „Genießer“ (bis zu 5.000 Höhenmeter), „sportlicher Hobbyfahrer“ (5.000 bis 10.000 Höhenmeter) und „Profi“ (über 10.000 Höhenmeter an einem Tag) einordnen.

Noch mehr Infos gibt´s dann zuhause im Internet unter **www.planai.at**: Die Gäste können sich hier einen Überblick über die „Leistungen“ an den einzelnen Urlaubstagen verschaffen.

SKI & KULINARIUM

Wo Skifahren am besten schmeckt!

13 Genuss-Spechte – die Planai Hüttenwirte

Als Botschafter des guten Geschmacks steht der Steirische Genuss-Specht für die beste Qualität und die Liebe zum guten Essen.

Die steirischen Genuss-Spechte freuen sich, Ihnen **Köstlichkeiten aus der steirischen Schmankerlküche** zum Top-Preis von nur € 8,90 zu servieren!

Jeder Genuss-Spechtwirt wartet mit einem anderen Gericht auf!



Beispiele für „Genussspecht-Teller“:

- Roggerne Fleischkrapfen mit Sauerkraut
- Steirisches Holzackersteak
- Kaiserschmarrn nach Omas Rezept
- Backendl mit Erdäpfel-Vogerlsalat
- Nockerlvariationen
- knuspriger Sur- und Schweinsbraten
- ... und 7 weitere Genuss-Spechtsteller!



Bildkennung: Raffalt

Weitere Infos auf www.planai.at

PLANAI – Live dabei in **Ski amadé**

Spezielle Packages

Die Planai, Hochwurzen und der Dachstein sind natürlich „Live dabei in Ski amadé!“, Österreichs größtem Skivergnügen. Das ist Ski amadé: 5 Top Wintersport-Regionen, 25 Orte, 860 Pistenkilometer und 270 Liftanlagen.

Hier gibt es nicht nur 860 km feinste Pisten, sondern auch sensationelle Aktionen für flotte Ladies, jung gebliebene Oldies und aktive Familien!

SIXTY PLUS



Mit „Sixty Plus“ in den Winter starten!

Sie sind schon über 60?! Dann aber rasch ab auf die Piste, denn Sie sind bei den „Sixty Plus“ Tagen (von Saisonbeginn bis 24. 12. 2010) genau richtig. Wir bieten Ihnen auf der Planai, Hochwurzen und am Dachsteingletscher gemeinsam mit ausgewählten Unternehmungsbetrieben ein abwechslungsreiches Angebot zum speziellen amadé Sixty Plus - Preis.

Buchen Sie rasch Ihr spezielles 7-Tage-Programm mit Gratis 6 Tages-Skipass und dem günstigen Sixty Plus Package bei Ihrem ausgewählten Unternehmungsbetrieb. Testen Sie einen Tag lang die neuesten Ski, lassen Sie sich in die neuesten Techniken und Trends von Ihrem Skiguide einweisen und genießen Sie den Ausflug in ein anderes der 25-Top Skigebiete in Ski amadé mit Ihrem ortskundigen Guide – und all das gratis zu Ihrem Package dazu.

Hinweis: Ausgabe mit eigenem Sixty-Plus Voucher und nur innerhalb eines Packages mit 7 Übernachtungen, Jahrgang 1951 und älter. Lichtbildausweis erforderlich. Bei Buchung von 7 Nächten in einer Unterkunft - 6 Tages-Skipass gratis.

PLANAI & HOCHWURZEN

Wussten Sie, dass ...

- ... den Gästen **1.469 verschiedene Skipass-Tarife** zur Verfügung stehen, um möglichst viele Gästewünsche abzudecken?
- ... wir besonderen Wert auf die **Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter** legen? 360 Mitarbeiter werden in der „Planai Akademie“ permanent geschult, um unseren Gästen ein unvergessliches Schnee-Erlebnis zu bereiten!
- ... die stündliche Förderleistung unserer Seilbahnen über **39.000 Personen** beträgt?
- ... auf der Planai und Hochwurzen insgesamt die **Fläche von mehr als 400 Fußballplätzen** (244 ha) durchgehend beschneit werden kann und wir somit Schneesicherheit gewährleisten?
- ... die Erzeugung von einem Kubikmeter Schnee ca. **€ 3 bis 4** kostet? Und in der letzten Saison (2009/2010) rund 2,1 Mio. Kubikmeter Schnee erzeugt wurden?
- ... auf der Planai als erstes Skigebiet in Österreich ein **„Öko-Audit“** (umfangreiche Umweltprüfung) durchgeführt wurde und dabei europäische Spitzenbewertungen erzielt werden konnten?
- ... unser Unternehmen in den vergangenen Jahren viele nationale und **internationale Auszeichnungen** gewonnen hat? Einige Beispiele: Wahl zum besten Skigebiet Europas, Innovationspreis für Marketing, Frauen- und familienfreundlicher Betrieb, Pistengütesiegel, Europäischer Werbeoskar, Internationale Sicherheitstrophy, Kunstpreis „Maecenas Steiermark“, Antenne Award, Europäischer Werbeoskar. Dieses Jahr wurde die Planai Sieger beim großen ADAC-Skipisten-Test und wurde zur besten Piste der Alpen gewählt.

Fakten aus der Region

SCHLADMING DACHSTEIN

Winter

- 9 Skiberge, 98 Liftanlagen, 229 Pistenkilometer
- Längste Talabfahrt: Talabfahrt Hochwurzen, 7,7 km
- 99 % der Pisten beschneibar
- 490 Kilometer Langlaufloipen (Klassisch und Skating)

Sommer

- Markierte Wanderwege: ca. 1.000 km
Die Klassiker:
 - Schladming-Tauern Höhenweg – Trekkingtour bis zu 7 Tage
 - Dachstein-Rundwanderweg – Tourenvarianten bis zu 9 Tage
 - Panoramaweg 100 – Trekkingtour bis zu 7 Tage
- Hütten: Mehr als 50 bewirtschaftete Schutzhütten
- Fernsicht: Dachsteingletscher – Aussichtsplattform Sky Walk (2.700 Meter), Eispalast mit einer natürlichen Gletscherspalte, ...
- Kletterrouten: 14 Klettersteige an der Dachsteinsüdwand
- Urkraft Wasser: 300 Bergseen, 1.000 Quellen, 100 Wasserfälle
- Erlebnisweg „Wilde Wasser“ in Schladming
- Nordic Walking Schaukel/930 km Rad- und Mountainbikewege

PLANAI-HOCHWURZEN-BAHNEN

Firmen-Stenogramm

Firmenstruktur:	Planai-Hochwurzten-Bahnen GmbH
Geschäftsführer:	Mag. Ernst Trummer
Gegründet:	1972
Umsatz:	2009/2010 rund € 32 Mio.
Mitarbeiter:	im Winter bis zu 360, im Sommer 230
Angebot:	<i>größtes touristisches Dienstleistungsunternehmen der Steiermark</i> 2 Berge Planai & Hochwurzten – mit Winter- und Sommersaison 1 Gletscher-Skigebiet - Dachsteingletscher Ganzjahresbetrieb (seit 2003 im Unternehmen) Autobusunternehmen (15 Busse) Reisebüro Ski Galsterberg



Österreichs größtes Skivergnügen!
860 Pistenkilometer, 270 Liftanlagen

PLANAI HOCHWURZEN BAHNEN

Unternehmens-Leitbild

1. Wir freuen uns, wenn Gäste kommen und wollen ein guter Gastgeber sein.
2. Spiel, Spaß, Sport, Genuss, Geselligkeit, Erlebnis und Erholung sind die Grundelemente unseres Angebotes für eine individuelle Freizeitgestaltung.
3. Wir fühlen uns den Generationen verpflichtet. Durch unser verantwortungsvolles Handeln wird die Kulturlandschaft umweltschonend genutzt.
4. Für die Weiterentwicklung unserer Heimat fühlen wir uns mitverantwortlich. Eine gute Zusammenarbeit mit der einheimischen Bevölkerung ist unser Bestreben.
5. Der betriebswirtschaftliche Erfolg sichert uns die Qualität des Angebotes.
6. „PLANAI“ ist ein bedeutendes Markenzeichen für Freizeit und Sport.
7. Gesunde, motivierte und qualifizierte Mitarbeiter tragen entscheidend zum Erfolg unseres Unternehmens bei.
8. Sehr ZUFRIEDENE Gäste sind der Maßstab für den Erfolg unserer Arbeit.

Ihre Ansprechpartner für Medien auf der PLANAI sind:



Mag. Marlene Scheidl
PR & Kommunikation
Tel: +43 3687 22042 DW 149
Mobil: +43 664 819 3867
marlene.scheidl@planai.at



Mag. (FH) Markus Zeiringer
Leitung Marketing
Tel: +43 3687 22042 DW 150
markus.zeiringer@planai.at

Stand: November 2010